

Bundesversammlung.

Der Bundesrat hat für die am Montag, den 8. Februar 1926, um 18 Uhr, beginnende Februarsession (2. Tagung der 27. Legislaturperiode) folgende Verhandlungsgegenstände festgesetzt:

Zeichen-Erklärung. Zahlen in Klammern = fortlaufende Kontrollnummern der Drucksachen. *n* = Erstbehandlung beim Nationalrate. *s* = Erstbehandlung beim Ständerate.

1. — — Wahlprüfung.
2. — *n* Geschäftsreglement des Nationalrates. Revision.
3. (2014) *s* Voranschlag des Bundes für 1926.
4. (2048) *n* Volksabstimmung vom 6. Dezember 1925. (Verfassungsartikel über die Alters-, Hinterbliebenen- und Invalidenversicherung.) Erhaltung.
5. (2050) *s* Motionen und Postulate. Begriffsbestimmung.

Politisches Departement.

6. (1143) *n* Savoyerfrage.
7. (1336) *s* Massnahmen gegen die Überfremdung. Abänderung des Art. 44 der Bundesverfassung.
8. (1703) *s* Vermögen fremder Staaten. Arrest und Zwangsvollstreckungsmassnahmen.
9. (1903) *n* Wiedereingebürgerte Frauen. Unterstützung.
10. (1912) *n* Parlamentarische Kommission für auswärtige Angelegenheiten.
11. (1994) *s* Rechtsverkehr zwischen der Schweiz und Österreich. Vertrag.
12. (2017) Völkerbundsversammlung. VI. Session.
13. (2021) *s* Vergleichsvertrag mit Norwegen.
14. (2049) *n* Freundschaftsvertrag mit der Türkei.
15. (2053) *n* Verkehrswege und Durchgangsverkehr. Internationale Über-einkommen.

Departement des Innern.

16. (1959) *n* Ausfuhr elektrischer Energie. Bericht über das Postulat Grimm.
17. (1992) *s* Bekämpfung der Tuberkulose. Bundesgesetz.
18. (2010) *n* Pockenschutzimpfung. Beschwerde der Vereinigung schweizerischer Impfzwanggegner.
19. (2022) *n* Professoren der Eidg. Technischen Hochschule. Leistungen des Bundes bei Invalidität, Alter und Tod.
20. (2029) *n* Bundesverfassung. Abänderung des Art. 30.

Justiz- und Polizeidepartement.

- 21. (918) *n* Schweizerisches Strafgesetzbuch.
- 22. (964) *s* Militärstrafgesetzbuch.
- 23. (1672) *s* Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr. Bundesgesetz.
- 24. (Zu 1958
1968) *s* Verwaltungsgericht.
 - a. (1958) *s* Bundesgesetz.
 - b. (Zu 1958) *s* Aufzählung von Kompetenzen.
- 25. (1980) *n* Kinematographengewerbe. Bericht zum Postulat Zimmerli.

Militärdepartement.

- 26. (2023) *s* Militärische Fussbekleidung.
- 27. (2024) *s* Soldansätze. Neuordnung.

Finanz- und Zolldepartement.

- 28. (1497) *n* Zinsfussverhältnisse im Hypothekarkredit. Bericht über die Postulate Seiler-Liestal und Weber-St. Gallen.
- 29. (1754) *s* Pensioniertes Bundespersonal. Herabsetzung der Renten.
- 30. (1805) *s* (Benzin und Benzol. Erhöhung des Einfuhrzolls.) Bundesbeiträge für die dem Automobilverkehr dienenden Strassen. Bericht über das Postulat des Ständerates.
- 31. (1866) *n* Organisation der Bundesverwaltung. Teilweise Änderung.
- 32. (1868) *s* Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Bundesgesetz.
- 33. (1940) *n* Tilgung der Staatsschuld.
- 34. (1995) *s* Edelmetallkontrolle. Bundesgesetz.
- 35. (2031) *s* Pfandbrief. Bundesgesetz.
- 36. (2039) *n* Alkoholwesen. Abänderung der Art. 31 und 32^{bis} der Bundesverfassung.
- 37. (2046) *s* Militärsteuerrekurs Bläsi.
- 38. (2052) *s* Alkoholzehntel für 1924.

Volkswirtschaftsdepartement.

- 39. (1804) *s* Unfallversicherung. Revision des Art. 51.
- 40. (1859) *s* Getreideversorgung des Landes. Sicherung.
- 41. (1909) *s* Förderung des inländischen Getreidebaues. Durchführung der Bundesbeschlüsse. Aufhebung des Einfuhrmonopols.
- 42. (1931) *n* Zolltarif. Bundesgesetz.
- 43. (1990) *n* Internationales Seuchenamt. Übereinkommen. Beitritt.
- 44. (2034) *s* Stickerei-Treuhandgenossenschaft. Neue Subvention.
- 45. (2038) *n* Provisorischer Zolltarif. Abänderung.
- 46. (2051) *s* Handelsvertrag mit Österreich.

Post- und Eisenbahndepartement.

47. (2030) s Postgebäude Rüti (Zürich). Ankauf.
 48. (2044) s Telephonlagerplatz Zürich. Ankauf.

Motionen, Postulate und Interpellationen.

a. Motionen und Postulate:

1. Nationalrat.

49. (1868) – Affolter. Baurecht im ZGB.
 50. (1918) – Baumberger. Entvölkerung der Hochtäler.
 51. (1964) – Bolle. Schutz der Koalitionsfreiheit.
 52. (2043) – Bratschi. Personalversicherung der Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen.
 53. (2040) – Eugster-Züst. Bundesbeiträge an die Berufsberatung.
 54. (1266) – Gelpke. Innenkolonisation.
 55. (1456) – Gelpke. Einschränkung der Handels- und Gewerbefreiheit.
 56. (1926) – Gelpke. Gesetzlicher Schutz von Landschaftsbildern.
 57. (2006) – Gelpke. Revision der wasserwirtschaftlichen Gesetzgebung.
 58. (1863) – Grimm. Reglementierung der Preise für Apothekerprodukte.
 59. (1293) – GrosPierre. Begünstigung des Abschlusses von Gesamtarbeitsverträgen.
 60. (1935) – Hoppeler. Fürsorge für entlassene Sträflinge.
 61. (1190) – Huber. Wahl des Bundesrates durch das Volk nach dem Proporzsystem und Vermehrung der Mitgliederzahl.
 62. (2042) – Ilg. Ratifizierung der internationalen Arbeiterschutzabkommen des Völkerbundes.
 63. (1921) – Mercier. Bundeshilfe für Wohnungsbaugenossenschaften.
 64. (2005) – Morard. Hilfe für die durch die Maul- und Klauenseuche geschädigten Viehbesitzer.
 65. (1611) – Naine. Kontrolle privater Unternehmungen.
 66. (2045) – Oprecht. Gesetzliche Regelung der Freizeit der Arbeiter.
 67. (1269) – Perrin († Düby). Ausbildung des Bundesbahnpersonals.
 68. (2041) – Petrig. Fonds für Elementarschäden.
 69. (1727) – de Rabours. Revision des Bundesgesetzes über Nutzbarmachung der Wasserkräfte.
 70. (1920) – Reinhard. Militärbudget und Schiedsvertragspolitik.
 71. (2008) – Reinhard. Fremdenlegion.
 72. (Zu 1820) – Schär. Arzneimittelverkehr.
 73. (1896) – Scherrer. Wöchentlicher Ruhetag im Gasthofgewerbe.
 74. (1955) – Scherrer. Schutzmassnahmen für die Stickereiarbeiterschaft.
 75. (2047) – Schneider. Vollständige Abrüstung.
 76. (1380) – Seiler-Liestal. Durchzug fremder Truppen.

- 77. (1529) – Tobler. Revision des Geschäftsreglements des Nationalrates.
- 78. (1766) – Troillet. Art. 50 des Bundesgesetzes über die Nutzbar-
machung der Wasserkräfte.
- 79. (2009) – Vommoos. Milderung der Verkaufssperre nach Tierseuchengesetz.
- 80. (1987) – Waldvogel. Erhöhung des Bezugsalters für Kinderbillette.
- 81. (1067) – Weber-St. Gallen. Neues Departement für soziale Fürsorge.
- 82. (1649) – Weber-St. Gallen. Bundesgesetz über das Bankwesen.

2. Ständerat.

- 83. (1718) – Savoy. Altersversicherung.

b. Interpellationen:

Nationalrat.

- 84. (1842) – Canova. Französische Spionagezentrale in Basel.
- 85. (1933) – Holenstein. Käseausfuhrmonopol der Käseunion.
- 86. (2007) – Perrin. Zugsunfall bei Bussigny.
- 87. (2036) – Weber-St. Gallen. Kapitalexport.
- 88. (2004) – Wulliamoz. Hilfe für die durch die Maul- und Klauenseuche
geschädigten Viehbesitzer.

Allfällig weiter hinzukommende Geschäfte.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 22. Januar 1926.)

Gestützt auf den Vertrag, der am 30. September 1925 zwischen „Der Schweiz“, Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft in Lausanne, und der General Life Assurance Company in London abgeschlossen wurde, geht der schweizerische Frankenversicherungsbestand der letztern auf den 31. Dezember 1925 mitternachts mit Rechten und Pflichten auf „Die Schweiz“ über. Da die Bedingungen von Art. 18 des Bundesgesetzes über die Kationen der Versicherungsgesellschaften erfüllt sind, so wird dieser Abtretungsvertrag genehmigt.

Nachdem die General Life ihren Verpflichtungen aus dem Abtretungsvertrage nachgekommen sein wird und gegen die Erklärung, dass bei ihr schweizerische Fremdwährungsversicherungen nicht bestehen, werden ihr die als Kautions bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegten Wertpapiere in englischer Währung zurückerstattet, während die schweizerischen Kautionspapiere in den Besitz der „Schweiz“ übergehen.

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1926
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.02.1926
Date	
Data	
Seite	306-309
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 629

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.